

| | | | | | |
|---|---|-------------|----------|---|----------|
| Weiterbildungscurriculum Common Trunk und Weiterbildungscurriculum zur Facharztausbildung für Allgemeinchirurgie | | | | Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH | |
| Dok.-Nr.: | 2.2/CH2/STD/00001 | Typ: | Standard | Geltungsbereich: | CH2 / ÄD |
| Bezug: | KTQ 2.2.1 Personalentwicklung/Qualifizierung / KTQ 2.2.3 Ausbildung | | | | |

Inhalt: Regelung zur Absolvierung des Common Trunk und der Facharztausbildung für Allgemeinchirurgie

Ziel: Erlangung der fachlichen Qualifikation

Ziel ist es, eine Weiterbildung durchzuführen, die es dem zukünftigen Arzt ermöglicht, nach dem erfolgreich beendeten Medizinstudium einen Facharzttitel zu erwerben und auf diesem Gebiet selbständig arbeiten zu können. Die Chirurgie umfasst dabei sowohl die Vorbeugung, als auch die Erkennung und konservative und operative Behandlung von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen, erworbenen Veränderungen der Gefäße, der inneren Organe einschl. des Stütz- und Bewegungsapparates sowie der onkologischen Wiederherstellungschirurgie. Dazu gehört die Basisweiterbildung mit einer Weiterbildungszeit von 24 Monaten, davon 6 Monate Notfallaufnahme, 6 Monate Intensivmedizin in der Chirurgie, 12 Monate Chirurgie, davon 6 Monate im ambulanten Bereich. Weiterbildungsinhalte sollen sein, chirurgische Erkrankungen zu erkennen, einzuordnen, zu behandeln und auch nach zu sorgen. Ebenso gilt dies für Verletzungen Indikationen zu stellen zur sowohl konservativen, als auch operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen, einen Patienten vom Risikoprofil her einzuschätzen, ihn aufzuklären und diese Aufklärung zu dokumentieren sowie die perioperative Diagnostik und Behandlung zu leiten und einzuordnen.

1. Allgemeine Lernziele:

- Erwerb von Kenntnissen in rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns
- Ärztliche Begutachtung
- Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements
- Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns (DRG-System)
- Ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
- Pathogenese von Krankheiten
- Aufklärung und Befunddokumentation
- Indikationsstellung zum Ansetzen von Laboruntersuchungen und Einordnen der Ergebnisse
- Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik
- Einführung in die Grundlagen des Hygieneregimes

2. Chirurgische Notfallaufnahme:

- Indikationen zur Thromboseprophylaxe erkennen
- Durchführung von Impfungen nach Verletzungen
- Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
- Erlernen der Indikationsstellung zur konservativen oder operativen Behandlung
- Risikoeinschätzung, Aufklärung und Dokumentation
- Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
- Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden im Rahmen der palliativmedizinischen Versorgung
- Schockraummanagement

| Erstellung: | Änderung: | Rev. | Prüfung: | Freigabe: | QMB: |
|--|------------------|-------------|--|--|--|
| 04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt | - - | 1 | 04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt | 04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt | 04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt |

| | | | | | |
|---|-------------------|-------------|----------|-------------------------|-------------------|
| Weiterbildungscurriculum Common Trunk und Weiterbildungscurriculum zur Facharztausbildung für Allgemeinchirurgie | | | | Rev./ Vom: | 1 / 04.02.2015 |
| Dok.- Nr.: | 2.2/CH2/STD/00001 | Typ: | Standard | Geltungsbereich: | CH2 / ÄD |

3. Interdisziplinäre Intensivstation:

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Medizinische Notfallsituation
- Ansetzungen von Medikamenten, dabei Grundlagen der Pharmakotherapie erlernen
- Schmerztherapie
- Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen und Behandlung akuter Schmerzzustände
- Erkennung und Behandlung akuter Notfälle sowie lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen einschließlich Wiederbelebung

4. Ambulanztätigkeit:

- Teilnahme an allen Ambulanzen der Woche (unfallchirurgische D-Arzt-Sprechstunde, prä- und poststationäre Sprechstunde, endokrine-visceralchirurgische Sprechstunde, Hernien-sprechstunde)
- Erhebung von Anamnesen, Aufklärungen zu Operationen
- Gipsversorgung, Wundversorgung im Rahmen der D-Arzt-Ambulanz
- Anordnen von Thromboseprophylaxen
- Gutachtertätigkeit
- Verordnung von Medikamenten (Grundlagen der Pharmakotherapie)

5. Operationen:

- Erste Assistenzen bei allen größeren und kleineren visceralchirurgischen und unfallchirurgischen Eingriffen
- Abszessinzisionen und -exzisionen
- Sinus pilonidalis-Exzisionen
- Atherom-/Lipomentfernung
- Tumorbiopsien, -exzisionen Haut- und Unterhaut
- Wunddebridements
- Vacuumversiegelungen
- Portanlagen
- Thoraxdrainagen
- Anlage eines Pneumoperitoneums zur Laparoskopie
- Sekundärnähte
- Major- und Minoramputationen
- Demers-Katheteranlage
- Erste Assistenzen bei gefäß- und thoraxchirurgischen Eingriffen
- Entfernung von kleineren Osteosynthesematerialien

Weiterbildungscurriculum zur Facharztausbildung für Allgemeinchirurgie

Beantragt werden für dieses Haus 24 Monate im Rahmen der Facharztausbildung für Allgemeinchirurgie. Schwerpunktmäßig widmen wir uns in diesem Haus der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie, ebenso werden alle Operationen der Visceralchirurgie, davon teilweise auch laparoskopisch durchgeführt. Mögliche Operationen im Rahmen der Facharztausbildung sind in diesem Haus folgende:

- Ulcusübernähtungen, Exzisionen auch als Notfalloperationen
- Gastrektomien oder subtotale Gastrektomien
- Billroth I- oder II-Operationen
- Laparoskopische Cholecystectomien mit Cholangiografie
- Konventionelle Cholecystectomie
- Narbenhernienoperationen
- Sublay-, Onlay-Direktverschluss, Bauchdecken-IPOM-Technik

| | | | | | |
|---|-------------------|-------------|----------|-------------------------|-------------------|
| Weiterbildungscurriculum Common Trunk und Weiterbildungscurriculum zur Facharztausbildung für Allgemeinchirurgie | | | | Rev./ Vom: | 1 / 04.02.2015 |
| Dok.- Nr.: | 2.2/CH2/STD/00001 | Typ: | Standard | Geltungsbereich: | CH2 / ÄD |

- Narbenkorrekturen
- Nabelhernien-, Paraumbilicalhernien-OP`s
- Parastomale Hernien-OP
- Femoralhernien-OP (TEP)
- Shouldice
- Lichtenstein
- Proktologie mit Fistelspaltung, Abszessinzisionen
- Hämorrhoiden-OP`s
- Geplant VATS-Operationen als Pleurodese
- Majoramputationen
- Notfallmäßige Embolektomien
- Komplettes Spektrum der Kolonchirurgie mit Hemikolektomie links/rechts, erweiterter Hemi-
kolektomie, Hartmann-OP, Wiederanschlussoperation, Sigmaresektionen, Kolonwandexzisionen,
subtotaler Kolektomie, Kolonsegmentresektionen, Stomarevisionen, Coecalfistelanlagen,
Ileocoecalresektionen, Ileostomarückverlagerungen, Dünndarmresektionen, laparoskopische
Ileostomaanlage, Ghostileostomie, Transversumresektionen
- Platzbauchrevisionen
- Adhäsiolyse offen oder laparoskopisch
- PEG-Anlagen offen